

25. Januar 2001

„Sinnvolle Nutzung für die Zukunft sichern“

LR Sobotka unterzeichnet für die Rettung der Töpferkapelle

Die umfangreiche Liste von Unterstützern, die sich für die Rettung der Töpferkapelle in Neubruck einsetzen, ist seit kurzem um einen prominenten Politiker reicher. Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka ließ es sich trotz seines vollen Terminkalenders nicht nehmen, sich von der Besitzerfamilie Kühhas sowohl die 1834 erbaute Töpferkapelle als auch das 1820 erbaute Herrenhaus zeigen zu lassen, und unterzeichnete anschließend für die Plattform zur Rettung der Töpferkapelle.

Dass beide Gebäude erhaltenswerte Juwelen sind, ist keine Frage für den Landesrat, auch nicht, dass die Plattform mit seiner Unterstützung rechnen kann. „Langfristig ist es aber nur möglich, solche Gebäude zu erhalten, wenn eine sinnvolle Nutzung für die Zukunft gesichert ist“, so Sobotka.

Bereits seit geraumer Zeit intensivste Gedanken darüber machen sich auch der Scheibbs' Bürgermeister, Landtagsabgeordneter Ing. Leopold Gansch, Kulturstadträtin Daniele Fux, St. Anton's Bürgermeister Franz Mayer und alle Verantwortlichen des Kulturparks Eisenstraße Ötscherland. Dem Leben des Hammerherren und Fabrikanten Andreas Töpfer ist heuer übrigens in der „Bruderlade“ St. Anton an der Jeßnitz auch eine eigene Ausstellung gewidmet.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße Ötscherland unter den Telefonnummern 07443/86 600-12 und 0664/162 58 62, Herbert Möbius-Patek, sowie per e-mail unter eisenpress@mcnon.com oder info@eisenstrasse.or.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at